

! CARPE VOCEM

Chor-Konzert

Cantate Domino canticum novum
Singet dem Herrn ein neues Lied

am **23. April** um **16 Uhr**
im Kammermusiksaal
der Musikakademie Hammelburg



Cantate Domino canticum novum
Singet dem Herrn ein neues Lied

!CARPE
VOCEM

CARPE VOCEM ist ein A-cappella-Projektchor in Kammerchorgröße mit wechselnden Programmen aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen.

CARPE VOCEM - Nutze Deine Stimme!

Unser heutiges Konzertprogramm ist das Ergebnis der zwei Arbeitsphasen des aktuellen Projekts. Die erste Arbeitsphase führten wir Ende Februar in der Musikakademie in Marktoberdorf durch. Seit Mittwoch nun sind wir hier in der Musikakademie Hammelburg, um unserem Programm den letzten Schliff zu geben.

1 Cantate Domino, Johann Crüger (1598 - 1662)

Cantate Domino canticum
novum,
quia mirabilia fecit.
Salvavit dextera sua
et brachio sancto suo.

Singet dem Herr ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.

2 I will praise thee, o Lord, Knut Nystedt (1915 - 2014)

I will praise thee, o Lord, with
my heart;
I will show forth all thy
marv'ulous works.
I will be glad and rejoice in
thee:
I will sing praise to thy name.
O thou most High!

Ich will dich loben, o Herr, mit
meinem Herzen;
Ich will alle Deine Wunder verkünden.
Ich werde glücklich sein und mich auf
Dich freuen:
Ich will Deinen Namen lobpreisen.
Du höchster Herr!

~ * ~ * ~

3 Nun komm, der Heiden Heiland, Andreas Raselius (um 1563 - 1602)

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

4 Cantiones aliquot sacrae trium vocum, juxta duodecim modorum seriem, Stephan Faber (ca. 1580 - 1632)

*1. Dorius es hilaris:
Re La sonat: ordine primus*

Iesu dulcis memoria,
dans vera cordis gaudia,
sed super mel et omnia,
eius dulcis praesentia.

Iesu dulcedo cordium,
fons vivus lumen mentium,
excedens omne gaudium
et omne desiderium.

*2. Re Fa moestus ama
Hypodorius: ipse secundus*

Iesum quaeram in lectulo,
clauso cordis cubiculo,
privatim et in public,
quaeram amore sedulo.

Iesum omnes cognoscite,
Amorem ejus poscite,
Iesum ardenter quaerite,
quaerendo inardescite.

*1. Der Dorius ist heiter, er tönt Re La,
in der Ordnung der erste.*

Iesu dein gedächtniß lieblich ist /
erfreut das hertz zu jeder frist /
dein Gegenwart und süsser nam /
lieblicher ist denn hönigsam.

Iesu deß hertzens süssigkeit /
ein Brunnquell hertzens Liecht allzeit /
welchs ubertrifft all lust und freud /
und auch alle begirlichkeit.

*2. Re Fa liebt der traurige
Hypodorius: selber der zweite.*

Iesum ich such im Bettelein /
ligt verschlossen im hertzen mein /
will suchen da / will sichen dort /
mit allem fleiß in seinem Wort.

Iesum alle erkennet wol /
sein Liebe man begeren sol /
Iesum innbrünstig sucht mit freud /
zu suchen unterlast kein zeit.

Die Übersetzung ist vermutlich von Stephan Faber selbst, da sie nicht nur silbengenau mit dem lateinischen Original übereinstimmt, sondern auch dem Tonsatz angepasst erscheint.

**5 Verleih uns Frieden, SWV 372,
Gib unsern Fürsten, SWV 373, Heinrich Schütz (1585 - 1672)**

Verleih uns Frieden
genädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein ander nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Gib unsern Fürsten und aller
Obrigkeit
Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen
ein geruhig und stilles Leben führen
mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.
Amen.

**6 Nun komm, der Heiden Heiland, Der Jahreskreis, op. 5, Nr. 3,
Hugo Distler (1908 - 1942)**

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

~ * ~ * ~

**7 Nun komm, der Heiden Heiland,
Johann Hermann Schein (1586 - 1630)**

Nun komm, der Heiden
Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
daß sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Lob sei Gott, dem Vater, getan,
Lob sei Gott, sein'm ein'gen Sohn,
Lob sei Gott, dem heiligen Geist,
immer und in Ewigkeit!

**8 Cantiones aliquot sacrae trium vocum, juxta duodecim
modorum seriem, Stephan Faber (ca. 1580 - 1632)**

*3. Austerus Phrygius:
Mi Fa vult: tertius iste*

Iesu summa benignitas,
mira cordis iucunditas,
incompraehensa bonitas,
tua me stingit charitas.

*3. Der Phrygius ist hart,
er will Mi Fa, ist der dritte.*

Jesu du höchste freundlichkeit /
wunderbarliche lieblichkeit /
unbegreifliche gütigkeit /
dein lieb mich bindet allezeit.

Iesu mi bone sentiam,
tui dulvoris copiam,
da mihi per praesentiam,
zuam videre gloriam.

Jesu dein güte ich empfind /
dein süssigkeit alls überwind /
deinr gegenwart verlangt mich sehr /
dein ehr zu schauen ich beger.

*4. Mi La blandisonat
Hypophrygius: is tibi quartus.*

*4. Lieblich läßt Hypophrygius Mi La
ertönen, er sei dir der vierte.*

Amor Iesu dulcissimus,
et vere suavissimus,
plus millies gratissimus,
quam divere sufficimus.

Jesu du lieb und liebligkeit /
mein tausend freu zu aller zeit /
dein lieb ich nicht aussprechen kann /
ob ich schon will das beste than.

Desidero te millies,
mi Iesu quando venies,
me laetum quando facies,
et de te quando saties.

Wol tausent mal verlanget mich /
ach Jesu mein wann sih ich dich /
wann wirstu dann erfreuen mich /
mit deiner schön holdseliglich.

**9 Unser keiner lebet ihm selber, SWV 374,
So fahr ich hin zu Jesu Christ, SWV 379,
Heinrich Schütz (1585 - 1672)**

Unser keiner lebet ihm selber
und keiner stirbet ihm selber.
Leben wir,
so leben wir dem Herren
Sterben wir,
so sterben wir dem Herren.
Darum wir leben oder sterben
so sind wir des Herren.

So fahr ich hin zu Jesu Christ,
Mein Arm tu ich ausstrecken;
So schlaf ich ein, und ruhe fein,
Kein Mensch kann mich aufwecken:
Denn Jesus Christus, Gottes Sohn,
Der wird die Himmelstür aufthun,
Mich führen zum ewigen Leben.

**10 Verleih uns Frieden, Der Jahreskreis, op. 5, Nr. 51,
Hugo Distler (1908 - 1942)**

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.
Verleih uns Frieden gnädiglich.

**11 Und ob ich schon wanderte im finstern Thal,
Psalm 23, 4, Op. 82, Nr. 1, Friedrich Kiel (1821 - 1885)**

Und ob ich schon wanderte im finstern Thal,
fürchte ich kein Unglück.
Denn Du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

**12 Cantiones aliquot sacrae trium vocum, juxta duodecim
modorum seriem, Stephan Faber (ca. 1580 - 1632)**

*11. Ut Sol undecimus
jucundus Jonicus effert.*

Tua Iesu dilectio,
grata mentis refectio,
replet sine fastidio,
dans famen desiderio.

Qui te gustand esuriunt,
qui bibunt adhuc sitiunt,
desiderare nesciunt,
nisi Iesum quem diligent.

*11. Ut Sol bringt der elfte, der
angenehme Jonicus.*

Dein grosse lieb Herr Jesu Christ /
ein erquickung deß gmütes ist /
settigt ohn eckel allezeit /
gibt hunger mit begierlichkeit.

Die dich schmecken hungert jmmer /
und die dich trincken dürstet sehr /
doch trachten sie nach nichts nit mehr
/ denn nach dir Jesu lieber Herr.

13 dir, Wolfram Wagner (1962), Text: Hans Werner Hopfgartner

dir ein Wort gesagt,
dir einen Brief geschrieben,
dir einen Gedanken gedacht,
dir mein Herz geschenkt.

14 Inschrift, Herwig Reiter (1941), Text: Erich Fried

Sag, in was schneide ich deinen Namen?
In den Himmel? Der ist zu hoch.
In die Wolken? Die sind zu flüchtig.
Sag, in was schneide ich deinen Namen?
In den Baum, der gefällt und verbrannt wird?
Ins Wasser, das alles fortschwemmt?
In die Erde, die man zertritt und in der nur die Toten liegen?
Sag, in was schneide ich deinen Namen?
In mich, und in mich und immer tiefer in mich.

**15 Cantate Domino canticum novum,
Hans Leo Hassler (1564 - 1612)**

Cantate Domino canticum
novum,
cantete Domino omnis terra.
Cantate Domino et benedicite
nomini eius, annunciate de
die in diem salutare eius.
Annunciate inter gentes
gloriam eius, in omnibus
populis mirabilia eius.
Quoniam magnus Dominus et
laudabilis nimis, terribilis est
super omnes deos.

Singet ein neues Lied, lobet den
Herren und preiset unsern Gott alle
Völker.
Preiset unsern Gott! Ehre sei seinem
hochheiligen Namen! An allen Enden
tut kund seine Gnade, seine große
Güte!
Erzählt und preiset seine Ehre unter
den Heiden, und unter den Völkern
rühmt seine heiligen Wunder!
Denn der Herr ist groß und hoch zu
loben, wunderbar über alle Götter.

16 Song of Praise, Knut Nystedt (1915 - 2014)

Praise the Lord from the
heavens, praise the Lord in
the heights.
Praise him all his angels,
praise him all his hosts.
Praise him sun and moon,
praise him all you shining
stars!
Praise him you highest
heavens, and the water above
the heavens.
Let them praise the name of
the Lord.
And he commanded and they
were created
and he established them for
ever and ever
and fixed their bounds which
cannot be passed.
Praise the Lord from the earth
you sea monsters and all
deeps.
Fire and hail, snow and frost,
stormy wind fulfilling his
command!

Lobt den Herrn der Himmel,
lobt den Herrn in der Höhe.
Lobt ihn all seiner Engel,
lobt ihn für seine Gastfreundlichkeit.
Lobt ihn, Sonne und Mond,
lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne!
Lobt ihn der höchsten Himmel
und des Wassers über den Himmel.
Lasst sie loben den Name des Herrn.
Und er sprach, und sie wurden
erschaffen
und er schuf einen Bund für immer
und ewig
und gab ihnen Grenzen, die sie nicht
überschreiten durften.
Lobt den Herrn von der Erde ihr
Seeungeheuer und alle Tiefen.
Feuer und Hagel, Schnee und Frost,
stürmischer Wind erfüllen seinen
Befehl!

Mountains and all hills,
fruit trees and all cedars!
Beasts and all cattle, creeping
things and flying birds!

Kings of the earth and all
people, princes and all rulers
of the earth!

Young men and maidens
together, old men and
children.

Let them praise the name of
the Lord, for his name alone is
exalted, his glory is above
earth and heaven.

He has raised up a horn for
his people.

Praise for all his saints, praise
him! Praise the Lord, praise
him in the heights!

Berge und alle Hügel,
Obstbäume und alle Zedern!

Tiere und alles Vieh,
kriechende Tiere und fliegenden
Vögel!

Könige der Erde und aller Menschen,
Fürsten und alle Herrscher der Erde!

Junge Männer und Mädchen
zusammen, alte Männer und Kinder.

Lasst sie den Namen des Herrn loben,
Für allein sein Name ist erhaben, ist
über der Erde und der Himmel seine
Herrlichkeit.

Er hat mit der Fanfare sein Volk
erweckt.

Lob für alle seine Heiligen, lobt ihn!
Lobt den Herrn, lobet ihn in der Höhe!

~ * ~ * ~

Mitglieder des Projektchors: Judith Baumann, Frauke Bokeloh, Nico Brazda, Annette Crefeld, Ursula Doben, Christoph Feiden, Christa Finkenwirth, Marlene Gann, Gerda Glas, Birgit Herwig, Daniel Kowalewski, Michaela Kraus, Liselotte Lang, Urs Lang, Anja Menzel, Evi Mittermaier, Chrissa Ostermann, Katharina Ribbe, Petra Rummel, Peter-Maximilian Schmidt, Helmut Seitz, Anja Weiß

Stimmbildner und Registerführer:

Nico Brazda, Evi Mittermaier, Silke Warwitz

Organisation: Anja Menzel

Musikalische Leitung: Sonja Fahrbach

